

Hausaufgabenblatt für den 4. Mai 2009

Teil 1

1. Schreibe noch 3 andere Ärzte auf, zu denen du gehen kannst. (Beispiel: Meine Augen tun mir weh, deshalb gehe ich zum Augenarzt) 3 Sätze!
2. Schreibe den Satz 2, 4 und 9 ins Präteritum in dein Heft.
3. Warum muss Franziska eine Brille tragen? (....., weil.....) Einen Satz im Heft!
4. Nenne mir die Antonyme von: modisch, fröhlich, robust, schlau. Liste ins Heft!
5. Ordne und schreibe die Sätze von unten im Präsens ins Heft. Schreibe dann die Sätze von A) und B) ins Perfekt, C) und D) ins Präteritum. Achte auf die richtigen Adjektivendungen!

A) Hans (überlegen), /ein..... (neu)..... Computer/ ob er sich / kaufen soll.

B) aber / die (schick) Stiefel (aussehen) teuer / ganz!

C) Christian Dior / das (schlank) Modell / (aufsetzen) / den (flott) Hut / von.

D) nicht mehr / er (tragen) / (dick) Mantel / , weil / zu warm / er / ist.

überlegen

aussehen

aufsetzen

tragen

überlegte

sah aus

setzte auf

trug

(h) überlegt

(h) ausgesehen

(h) aufgesetzt

(h) getragen

Brille bleibt Brille

1. Die Augenärztin hat festgestellt, dass Franziska eine Brille braucht.
2. Die Mutter geht mit ihr zum Optiker.
3. „ Warum denn ein so trauriges Gesicht, kleines Fräulein?“fragt er. „Auch für dich finden wir eine passende Brille.“
4. Es gibt eine Riesenauswahl in allen Farben und Formen.
5. Franziska probiert alle Brillen an: modische, fröhliche, dicke, dünne, robuste, schicke, flotte, schlaue.
6. Sie überlegt, wie eine Brille schlau sein kann.
7. Ihr ist es egal, ob die Brille modisch oder fröhlich ist.
8. Brille bleibt Brille.
9. Als Franziska am nächsten Tag in die Schule kommt, wird sie bewundert.
10. Richtig kess sieht sie mit ihrer neuen Brille aus.

